

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Innenausschusses (4. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
– Drucksache 15/3880 –**

**Entwurf eines Gesetzes  
zu dem Abkommen vom 30. September 2003  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Bulgarien  
über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung  
der Organisierten und der schweren Kriminalität**

### **A. Problem**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat mit der Regierung der Republik Bulgarien ein Abkommen über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Organisierten und der schweren Kriminalität unterzeichnet. Ziel des Abkommens ist es, die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität zu verbessern und dadurch die Innere Sicherheit in den Vertragsstaaten zu erhöhen.

### **B. Lösung**

Durch den Gesetzentwurf sollen die nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes erforderlichen Voraussetzungen für die innerstaatliche Inkraftsetzung des Abkommens geschaffen werden.

### **Einstimmige Annahme**

### **C. Alternativen**

Keine

### **D. Finanzielle Auswirkungen**

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugaufwand

Keine

2. Vollzugaufwand

Kein zusätzlicher Vollzugaufwand.

### **E. Sonstige Kosten**

Den Wirtschaftsbeteiligten entstehen keine zusätzlichen Kosten.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Gesetzentwurf auf Drucksache 15/3880 unverändert anzunehmen.

Berlin, den 15. Dezember 2004

### **Der Innenausschuss**

**Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast**  
Vorsitzende

**Tobias Marhold**  
Berichterstatter

**Erwin Marschewski (Recklinghausen)**  
Berichterstatter

**Silke Stokar von Neuforn**  
Berichterstatterin

**Dr. Max Stadler**  
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Tobias Marhold, Erwin Marschewski (Recklinghausen),  
Silke Stokar von Neuforn und Dr. Max Stadler**

Der Gesetzentwurf wurde in der 135. Sitzung des Deutschen Bundestages am 28. Oktober 2004 an den Innenausschuss zur federführenden Beratung sowie an den Rechtsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 67. Sitzung am 15. Dezember 2004 einstimmig empfohlen, den Gesetzentwurf anzunehmen.

Der **Innenausschuss** hat den Gesetzentwurf in seiner 51. Sitzung am 15. Dezember 2004 abschließend beraten und ihm einstimmig zugestimmt.

Berlin, den 15. Dezember 2004

**Tobias Marhold**  
Berichtersteller

**Erwin Marschewski (Recklinghausen)**  
Berichtersteller

**Silke Stokar von Neuforn**  
Berichterstellerin

**Dr. Max Stadler**  
Berichtersteller

